

## **Mein Auslandssemester in Lincoln, Nebraska, USA (Fall 2024)**

Hallo, mein Name ist Arne und ich bin Masterstudent an der Leibniz Universität Hannover (LUH) im Bereich Landschaftsarchitektur. Im Wintersemester 2024/2025 hatte ich das große Glück, ein Semester an der University of Nebraska-Lincoln (UNL) verbringen zu dürfen. Damit ging für mich ein lang ersehnter Traum in Erfüllung.

### **Vorbereitung und Organisation**

Die Vorbereitung begann unmittelbar nach der Zusage im Dezember 2023. Das Hochschulbüro für Internationales der LUH hat mich während des gesamten Prozesses hervorragend unterstützt. Obwohl für das Visum eine Vielzahl an Unterlagen erforderlich war, war der eigentliche Termin in der US-Botschaft in Berlin nach nur zehn Minuten erledigt.

Die Kurswahl für das Learning Agreement erfolgte in Absprache mit der Auslandskoordinatorin meiner Fakultät. Die Kurskosten, die im Vergleich zu Deutschland sehr hoch sind, wurden dankenswerterweise durch das Exchange-Programm der UNL übernommen.

Um das volle „Campus-Feeling“ zu erleben, habe ich mich für das Housing-Angebot der UNL entschieden. Falls ihr ebenfalls auf dem Campus wohnen möchtet, macht euch keine Sorgen, wenn ihr auf eine Warteliste gesetzt werdet – am Ende bekommt ihr definitiv ein Zimmer. Mein Rat: Meidet das günstigere „Guest Housing“ im Selleck Quadrangle. Es lohnt sich nicht, hier zu sparen.

### **Wohnen und Verpflegung**

Die UNL bietet verschiedene Meal Plans an, die bestimmte Kontingente an „Swipes“ (Essensgutscheine) pro Woche sowie „Dining Dollars“ umfassen. Die Auswahl an Speisen und die Organisation über die Dining-App machen das Ganze wesentlich bequemer als an der LUH. Allerdings solltet ihr keine deftige Hausmannskost erwarten – das Angebot ist stark von Fast Food und „gesunden“ Fast-Food-Alternativen geprägt.

### **Sport und Freizeit**

Wie an vielen US-Universitäten spielt der Sport eine zentrale Rolle. Die Nebraska Cornhuskers, das Football-Team der UNL, genießen nationale Bekanntheit. Das Memorial Stadium auf dem Campus, mit seinen 86.000 Sitzplätzen, ist an jedem Spieltag ausverkauft. Solltet ihr im Herbstsemester an der UNL studieren, könnt ihr für 180 US-Dollar ein Studententicket für die gesamte Saison erwerben.

Neben Football gibt es auch Events für Volleyball, Basketball und Frauenfußball. Zusätzlich erhaltet ihr kostenlosen Zugang zum Fitnessstudio der UNL, das unter anderem ein Schwimmbad, Indoor-Basketball und Indoor-Football anbietet.

Das International Office der UNL organisiert viele Aktivitäten und Ausflüge, die ich nur empfehlen kann.

## **Studium und Lehrsystem**

Das Lehrsystem in den USA unterscheidet sich stark von dem in Deutschland. Es gibt regelmäßig Lektüren, Quizzes und Assignments, die innerhalb der gesetzten Fristen erledigt werden müssen. Dadurch verteilt sich die Bewertung auf viele kleinere Aufgaben und Prüfungen, während bei uns oft die Endabgabe den Großteil der Note ausmacht.

In meinen Kursen, die vor allem projektbasiert waren, gab es keine Abschlussklausuren. Stattdessen standen Präsentationen, Gastvorträge und Exkursionen innerhalb Nebraskas im Fokus. Die Beziehung zu den Lehrenden war viel persönlicher und von einem aktiven Austausch geprägt.

## **Die Stadt Lincoln und Umgebung**

Lincoln ist eine überschaubare Großstadt mit rund 300.000 Einwohnern und gleichzeitig die Hauptstadt von Nebraska. Sie liegt etwa eine Autostunde von Omaha entfernt, einer größeren Stadt mit einem internationalen Flughafen. Nebraska selbst ist geprägt von den Great Plains – riesigen Maisfeldern und endlosen Weiten.

Für längere Reisen sind die Distanzen zu den nächsten Metropolen wie Chicago oder Denver mit je 800 Kilometern beträchtlich. Glücklicherweise hat Lincoln einen eigenen Flughafen, von dem aus größere Städte leicht erreichbar sind.

Innerhalb der Stadt gibt es ein funktionierendes Verkehrsnetz und Fahrradwege. In der Nähe des Campus liegt die Downtown, die einige Bars, Restaurants und Bekleidungsgeschäfte bietet. Supermärkte wie Walmart, Target oder Aldi sind oft nur mit dem Auto erreichbar, jedoch gibt es auf dem Campus kleinere Läden für den täglichen Bedarf.

## **Fazit**

Ich habe den Aufenthalt in Lincoln sehr genossen. Die Erfahrungen, die ich sammeln konnte, waren unglaublich bereichernd, sowohl auf persönlicher als auch auf akademischer Ebene.

Wer jedoch plant, die USA außerhalb der Stadtgrenzen zu erkunden, sollte bedenken, dass Lincoln aufgrund seiner Abgeschlossenheit hierfür weniger geeignet ist.



Game Day der Nebraska Cornhuskers



Studios in der Architecture Hall